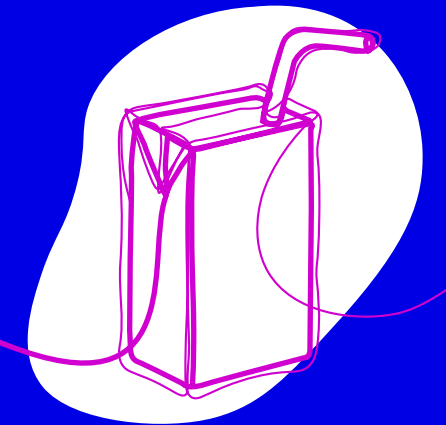




Frag eine Expertin

Infos zum Aufsaugen



Unsere Gesellschaft scheint
zunehmend polarisiert zu sein
und das merken wir besonders
in Sozialen Medien.

Warum wirken polarisierende
und extreme Inhalte attraktiv?





Sind junge Menschen von
extremistischer Ansprache
besonders betroffen und
gefährdet?





Was brauchen junge
Menschen besonders
in der Umbruchphase
der Adoleszenz?





Wie können pädagogische
Fachkräfte dieses Wissen
für ihre Arbeit mit
Heranwachsenden
einbeziehen?





Gibt es geschlechtsspezifische
Unterschiede hinsichtlich
der Bedarfe?

Was gilt es für die pädagogische
Arbeit dementsprechend
zu beachten?





Braucht es bestimmte
psychologische Fähigkeiten für
„Demokratiekompetenz“?





Wie kann man im pädagogischen
Alltag die Selbstwirksamkeit von
Jugendlichen stärken?





Die pädagogische Arbeit in dem Themenfeld kann sehr kräftezehrend sein. Hast du einen Tipp für Fachkräfte für den Umgang mit psychischen Herausforderungen und Selbstfürsorge?





Hast du auch Tipps für junge Menschen – wie könnten sie sich psychologisch wappnen, um souverän und handlungsfähig mit extremistischen Inhalten im Netz umzugehen?





Alle Snacks, Inhalte und
Best Practice-Beispiele zum
Nachmachen findet ihr
auf unserer Website:



IMPRESSUM

Herausgeber: Stiftung Digitale Chancen – Initiativbüro
Gutes Aufwachsen mit Medien, Chausseestraße 15, 10115 Berlin
Tel.: 030-437277-41, Fax: 030-437277-39
redaktion@digitale-chancen.de
www.digitale-chancen.de

Die Stiftung Digitale Chancen ist bei der Berliner Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz als rechtsfähige Stiftung nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches und des Landesstiftungsgesetzes Berlin anerkannt.
Registriernummer: 3416/658-II.2.
Transparenzregister der EU: 948042627375-19.

Vertretungsberechtigt: Jutta Croll M.A. (Vorstandsvorsitzende)

Umsatzsteuer-ID: DE225963148

Aufsichtsbehörde: Stiftungsaufsicht der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz Berlin,
Salzburger Straße 21-25, 10825 Berlin,
www.berlin.de/sen/justiz/stiftungsaufsicht/

Medienanstalt Berlin Brandenburg (mabb)
Kleine Präsidentenstraße 1, 10178 Berlin,
www.mabb.de

Verantwortlich nach § 18 II MStV:
Jutta Croll M.A. (Vorstandsvorsitzende),
Chausseestraße 15, 10115 Berlin

IMPRESSUM

Diese Publikation wird vom Initiativbüro

Gutes Aufwachsen mit Medien kostenlos abgegeben
und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung
des BMBFSFJ dar. Die Verantwortung für den Inhalt der
Veröffentlichung liegt beim Herausgeber.

Wir danken Charlotte Lohmann, der Amadeu Antonio Stiftung
und Sophie Leisenberg für die fachliche Beratung und die
wertvolle Unterstützung.

Bezugsstelle: Publikationsversand der Bundesregierung,
Postfach 50 10 54, 18155 Rostock
Tel.: 030 18 272 2721, Fax: 030 18 10 272 2721
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
www.bmbfsfj.bund.de

Artikelnummer: 5BR645

Gestaltung: I LIKE VISUALS GmbH

Druck: Königsdruck – Printmedien und digitale
Dienste GmbH, Alt-Reinickendorf 28, 13407 Berlin

Stand: Januar 2026

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen des:



Kinder- und
Jugendplan
des Bundes
STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT

Im Rahmen von:

GaMM
Gutes Aufwachsen
mit Medien